

**Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie**

Gartenakademie

Informationen

zu

Bi 58

Autor: Susanne Schumann

Bestellungen: Telefon: 0351 2612-8080
Telefax: 0351 2612-8099
E-Mail: gartenakademie@smul.sachsen.de
(kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente)

Stand: Juni 2009

Weitere Informationen im Internet unter:

www.landwirtschaft.sachsen.de/gartenakademie oder www.gartenakademien.de

Für Eilige ...



Bi 58

WAS IST Bi 58? WAS BEKÄMPFT Bi 58?

- ® Bi 58 ist ein wirksames Mittel (Nervengift) **gegen Insekten oder Milben.**
- ® Der Wirkstoff wird mit dem Saftstrom in alle Pflanzenteile verbracht.

ABER...

- ® Der Gebrauch im Kleingarten ist auf wenige Möglichkeiten (Zulassungen) beschränkt, der aktuelle Stand sollte erfragt werden.
- ® Aktueller Zulassungsstand umseitig, "Beipackzettel" dazu nicht immer korrekt!
- ® **Das Mittel ist in höchstem Grade gefährlich für Bienen und andere Kleinlebewesen.**
- ® Das Gießen des Mittels an die Wurzeln ist verboten!

Zuwendungen können mit einer hohen Geldbuße geahndet werden!



Für alle, die es genauer wissen möchten ...

- ® Die aktive Substanz (Dimethoat) im Bi 58 und vergleichbaren Präparaten ist eine Phosphorsäureesterverbindung. Mit weiteren Pflanzenschutzmitteln hat es die Fähigkeit zur systemischen Wirkung. Das bedeutet, mit dem Saftstrom erfolgt eine Verteilung im Pflanzengewebe. Als erste werden somit Schädlinge erfasst, die an diesem Verteilsystem (Leitgefäße) saugen.
- ® Bei dieser Substanz handelt es sich um ein Nervengift, welches die Steuerung der Muskelbewegungen stört. Die unmittelbare Wirkung bei Aufnahme durch die Verdauung (akute orale Toxizität) auf warmblütige Wirbeltiere ist vergleichsweise geringer (250 mg/kg) als bei anderen Mitteln aus der Gruppe der Phosphoresterverbindungen.
- ® Das Mittel wirkt als Fraß- und Kontaktgift vor allem auf Gliedertiere (Insekten, Milben), **aber auch auf andere, im erdnahen Bereich lebende Kleinlebewesen.**
- ® Die Art und Weise der Ausbringung (Applikation) hat entscheidende Bedeutung für die Vermeidung unerwünschter Nebenwirkungen. Selbst vorschriftsmäßiges Spritzen stellt ein höheres Risiko dar als andere Anwendungsformen (Formulierungen) wie z.B. Pflanzenschutzstäbchen.

- ® **Bi 58 hat die höchste Bienengefährdungsstufe B 1** und darf deshalb nur außerhalb der Bienenflugzeit – empfohlen werden der frühe Morgen oder der späte Abend – eingesetzt werden.
 - ® **Zuwiderhandlungen können nach § 40 Abs.2 des Pflanzenschutzgesetzes in der Fassung vom 14.05.1998 mit Geldstrafen von 5.000 €, in schlimmen Fällen bis 25.000 € geahndet werden!**
 - ® Die ständige Anwendung auf engstem Raum sorgt für starken Selektionsdruck, also für Auslese resistenter Formen, besonders bei Organismen mit sehr hoher Vermehrungsrate (Blattläuse).
-

Zugelassene Anwendungen von Bi 58 für den Haus- und Kleingarten (Stand: Juni 2009)

Freiland

Bezeichnung	zugelassen bis	Kultur	Schädling
Bi 58 Spray	31.12.16	Zierpflanzen	Blattläuse, Schildlaus-Arten
Bi 58 Combi-Stäbchen	31.12.16	Balkonpflanzen	Blattläuse

Unter Glas

Bezeichnung	zugelassen bis	Kultur	Schädling
Bi 58 Insektenvernichter	31.12.15	Zierpflanzen	Saugende Insekten, Schildlaus-Arten
Bi 58	31.12.15	Zierpflanzen	Saugende Insekten, Schildlaus-Arten
Bi 58 Spray	31.12.16	Zierpflanzen	Saugende Insekten, Schildlaus-Arten

Zimmer, Büroräume, Balkone

Bezeichnung	zugelassen bis	Kultur	Schädling
Bi 58 Spray	31.12.16	Zimmerpflanzen	Saugende Insekten, Schildlaus-Arten
Bi 58 Combi-Stäbchen	31.12.16	Zierpflanzen	Blattläuse